

„Megatrends“ contra Glaubenswissen

Empfang im Pfarrheim Heggen: Einige Fragen und eine besondere Ehrung



Auf dem Bild zu sehen sind (v.l.) Herbert Stipp, Verena Rohrmann, Maria Cramer, Monika Mertens, Johannes Schanz, Maria Canarius, Pastor Claus Wiese, Thomas Rünenauer, Andre Sondermann und Berthold Sangermann.

Heggen. Zum Patronatsfest der Pfarrgemeinde St. Antonius Heggen laden die Gremien von Pfarrgemeinderat (PGR) und Kirchenvorstand verschiedene Gruppen zum Empfang ins Pfarrheim ein. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt bei den Christen, die sich in der Gemeinde um die Glaubensweitergabe bei Kindern und Jugendlichen bemühen.

Die Einladung der Erzieherinnen des Pfarrkindergartens sollte die enge Verbundenheit zwischen Kindergarten und Kirchengemeinde unterstreichen. Auch die Aufnahme der Leiterin des Kindergartens, Verena

Rohrmann in den neuen PGR soll die Zusammenarbeit fördern. Die Religionslehrerinnen und -lehrer mit kirchlicher Beauftragung konnten ebenfalls im Pfarrheim begrüßt werden.

Die Kirchengemeinde ist dankbar, dass es in Zusammenarbeit mit der Schule noch möglich ist, jeden Mittwoch einen Schulgottesdienst zu feiern, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Auch die Katecheten für die Erstkommunikation und Firmlinge nahmen am Empfang teil. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil heutiger Pfarrgemeinden geworden, da die Kinder und Jugend-

lichen von zu Hause immer weniger Glaubenswissen mitbringen.

Bei dem Empfang wurde die Frage aufgeworfen, warum die Glaubensweitergabe heutzutage so schwierig geworden ist. Eine Antwort darauf sind die „Megatrends“ der heutigen „Spaßgesellschaft“, heißt es weiter. Die Einheit innerhalb der Pfarrgemeinden ist nicht mehr gegeben und die Gleichgültigkeit hat auch in den Dörfern stark zugenommen.

Der neue Pfarrgemeinderat möchte sich aus diesem Grund in der nächsten Zeit mit der Sonntagskultur der Christen be-

schäftigen. Schließlich wurden beim Antonius-Empfang die neuen Mitglieder des PGR begrüßt: Monika Mertens, Isolde Maag und Verena Rohrmann, sowie vom Pastoralteam Gemeindefereferentin Yvonne Engemann. Auch Gemeindeassistentin Maria Cramer, die seit ein paar Monaten im Pastoralverband tätig ist, wurde willkommen geheißen. Bei der kürzlich stattgefundenen konstituierenden Sitzung des PGR wurde Berthold Sangermann als Vorsitzender wiedergewählt. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bekleidet Andre Sondermann und Schriftführer wurde Thomas Rünenauer. Beim Kirchenvorstand wurde Herbert Stipp als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt.

Der offizielle Teil des Abends endete mit der Verabschiedung von zwei PGR-Mitgliedern. Gedankt wurde Johannes Schanz für acht Jahre Tätigkeit. Eine besondere Ehrung wurde Maria Canarius zu Teil, die sich nach 16 Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt hatte. 12 Jahre agierte sie als 2. Vorsitzende des PGR, und auch in der KFD Heggen hat sie über Jahre Führungsaufgaben übernommen und arbeitet dort immer noch als Helferin der Frauengemeinschaft. Für ihre segensreiche Arbeit in der Kirchengemeinde wurde ihr eine Bronzeplakette des Hl. Antonius überreicht.



Vorstand und Chorleiter André Stock (vorne) freuen sich auf zahlreiche Höhepunkte im Jubiläumsjahr.

Sänger waren stets zur Stelle

MGV „Harmonie“ Berlinghausen freut sich auf 90-Jähriges

Berlinghausen. Wahlen zum Vorstand und die Vorausschau auf das 90-jährige Vereinsbestehen standen jetzt im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des MGV „Harmonie“ in der Dorfgemeinschaftshalle Berlinghausen. Martin Hilchenbach ist der neue Jugendsprecher und zugleich 2. Notenwart. Die Mitglieder wählten ihn einstimmig zum Nachfolger von Thomas Maiworm, der die Nachfolge von Markus Sondermann als Notenwart antritt. Berthold Maiworm (Vorsitzender), Steffen Maiworm (Schriftführer) und Hermann Schneider (Beisitzer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Insgesamt 62 Mal kamen die Sangesbrüder im

vergangenen Jahr zu Chorproben, Freundschaftssingen, Ständchen, Jubiläen und Messfeiern zusammen. Dabei konnte sich Chorleiter André Stock auf seine Sänger verlassen: Mit Paul-Heinz Ackerschott, Werner Clemens, Bernd und Jochen Maiworm sowie dem Vorsitzenden Berthold Maiworm waren gleich fünf Sangesfreunde stets zur Stelle.

Das Jahr 2010 wird für die Männer des MGV „Harmonie“ ganz im Zeichen des 90-jährigen Vereinsbestehens stehen, für das viele Höhepunkte geplant sind. Den Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildet am Samstag, 13. März, die Ausrichtung des Kreissängertages

des Sängerkreises Bigge-Lenne. Am Sonntag, 14. März, steht ein besonderes Konzertereignis auf dem Programm: Präsentiert vom Kulturverein Drolshagen steht der MGV im St.-Clemens-Haus unter dem Motto „Chöre in Concert“ auf der Bühne.

Von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. August, folgt das Stadtsängerfest in einem großen Festzelt auf dem Schützenplatz, das mit den Chören der Chorgemeinschaft Drolshagen, befreundeten Vereinen und den Bürgern der ehemaligen Schulgemeinde gefeiert wird. Weitere Infos zur Chorarbeit auch unter www.MGV-Berlinghausen.de.

Im Zeichen des 135-Jährigen

„Sangeslust“ Hünsborn will auf Erfolgskurs bleiben



Auf dem Bild sind (v.l.) Reinhard Arns, Heinz Brück, Bruno Halbe, Josef Quast, Engelbert Schönauer, Ulrich Halbe, Siegfried Kinkel, Walter Wurm, Helmut Arns, Alfons Stock, Theo Wurm und Josef Stahl zu erkennen, die seit vielen Jahren im MGV „Sangeslust“ Hünsborn mitwirken.

Hünsborn. Kürzlich fanden sich über 90 Mitglieder des Männerchors „Sangeslust“ Hünsborn zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal ein. Insbesondere die Ehrung von zwölf Jubilaren hatte für den 1. Vorsitzenden, Liborius Quast, höchsten Stellenwert: Für 40 Jahre Chorgesang wurden Reinhard Arns und Heinz Brück geehrt, für 50 Jahre Bruno Halbe, Ulrich Halbe, Josef Quast, Theo Wurm und Walter Wurm, für 60 Jahre aktives Singen Helmut Arns, Siegfried Kinkel, Engelbert Schönauer und Alfons Stock, und seit 65 Jahren ist Josef Stahl Mitglied des Chores.

Der 1. Geschäftsführer, Reinhard Schönauer, stellte in seinem Geschäftsbericht ein erfolgreiches Jahr dar. Schon im April konnte die „Sangeslust“ den Chorwettbewerb in Alzen mit dem Tageshöchstpreis für sich entscheiden. Kaum erholt von den Feierlichkeiten folgten die Hünsborner Sänger dem Ruf des Chorverbandes NRW zum parlamentarischen Abend im Düsseldorfer Landtag.

Die Krönung des Jahres war im Juli der TV-Auftritt in der Show „Musikantendampfer“. Reinhard Schönauer lobte in

seinem Bericht in Bezug auf Verwirklichung dieser Herausforderung, die Disziplin und Konzentration aller Sänger und Chorleiter Musikdirektor Michael Rinscheid. Erstmals konnte der Männerchor auf der „Wendschen Kärmetze“ mit einem eigenen Stand aufwarten. Zum Jahresende ragte in der voll besetzten Dorfgemeinschaftshalle das Adventskonzert mit dem Singkreis 1868 Wehbach und dem Tenorsolisten Daniel Sans heraus.

Die Vorstandswahlen ergaben keine Veränderungen: Reinhard Schönauer bedankte sich für das Vertrauen des Chores während seiner Amtszeit und erklärte sich bereit, weiterhin an dem Modernisierungsprozess mitzuwirken. Reinhard Schönauer als 1. Geschäftsführer, Willi Grüne und Norbert Stahl als Beisitzer wurden einstimmig wiedergewählt und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Das Jahr 2010 wird ganz im Zeichen des 135. Jubiläumsfestes vom Freitag, 4. Juni, bis Sonntag, 6. Juni, stehen, das unter anderem mit der Beatles-Tribute-Band „Lucy in the Sky“ und einem nationalen Chor-

wettbewerb mit über 40 Chören aufwarten kann. Eine Kulturreise im Oktober nach Prag soll das Jubiläumsjahr mit einer erfolgreichen Teilnahme beim internationalen Chorwettbewerb „Praga Cantat“ abschließen.

Moderne Vereinsarbeit verlangt völlig neue Konzepte. Liborius Quast stellte der Versammlung neue Finanzmodelle vor, denen mit großer Mehrheit zugestimmt wurde. Auch die Vereinsstruktur und -organisation sollen zukunftsweisend verändert werden. „Wir sind ein moderner Chor mit traditioneller Verpflichtung. Die Zukunft liegt immer in der Jugend. Nur wer sich permanent verändert hat Perspektive!“ lautete das Fazit.

Dass der Hünsborner Männerchor auf dem richtigen Weg ist, zeigt der Zuwachs von acht neuen Sängern. Das vor drei Jahren begründete Nachwuchsprojekt „80plus“ trägt weiterhin Früchte. Die „Sangeslust“ heißt jeden, der Spaß am Gesang hat zu ihrer Montagsprobe um 18.30 Uhr herzlich willkommen. Kontaktaufnahme ist über www.sangeslust.de möglich

Kurz & bündig

MV wählt

Albaum. Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Albaum findet am Samstag, 20. Februar, ab 17 Uhr im Landhaus Schulte in Böminghausen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und Vorstandswahlen. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Altweiber im Rathaus

Wenden. Am Donnerstag, 11. Februar („Altweiber“), bleibt das Rathaus in Wenden für den Publikumsverkehr geschlossen. Der verlängerte Besuchernachmittag wird auf Dienstag, 9. Februar, vorverlegt. Die Büros sind dann bis 17.30 Uhr geöffnet. Am Rosenmontag, 15. Februar, bleiben die Dienststellen im Rathaus Wenden geschlossen.

Vorverkauf

Drolshagen. Für das Konzert des Kulturvereins Drolshagen mit den beiden Italienern Domenico Greco und Giani Biondi am Samstag, 20. Februar, ist eine Vorverkaufsstelle im Bürgerbüro in Drolshagen eingerichtet. Der Vorstand des Kulturvereins bittet darum, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Selbsthilfe

Olpe. Die Selbsthilfegruppe Umwelterkrankter Olpe trifft sich am Mittwoch, 10. Februar, 18 Uhr, im evangelischen Kirchengemeindehaus an der Frankfurterstraße 17 in Olpe. Thema des Abends sind Winterdepressionen. Infos unter ☎ (0 27 61) 42 83.

50 Jahre gut bei Stimme

MGV „Cäcilia“ ehrte, plante und hielt Rückschau

Welschen Ennest. Die Jahreshauptversammlung des MGV „Cäcilia“ Welschen Ennest fand kürzlich im Vereinslokal Höfer statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Heinz Ochsenfeld hielt der MGV einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Musikalische Höhepunkte waren das Konzert in der Schützenhalle Welschen Ennest und das Weihnachtskonzert in der Klosterkirche Erlenbad.

Zum musikalischen Programm des MGV für 2010 gehört die Ausrichtung des Gemeindechorfestes am Samstag, 6. November, in der Schützenhalle Welschen Ennest. Am Sonntag, 12. Dezember, findet in der Pfarrkirche Welschen Ennest ein vorweihnachtliches Konzert statt. Mitwirkende sind unter anderem die Sänger der Chorgemeinschaft Eving und die Musiker der Mandolin-Konzert-Gesellschaft Dortmund Hörde. Im Jahr 2011 begehrt der MGV „Cäcilia“ sein 120. Gründungsfest. Die Feier dazu soll an zwei Tagen im Mai mit einem Freundschaftssingen und einem Morgenkonzert in der Schützenhalle stattfinden.

Weitere musikalische Programmpunkte im Jahresablauf sind die Teilnahme an Freundschaftssingen, das Singen am Ehrenmal, in der Patronatsmesse und Jahresabschlussmesse. Am 8. August ist eine Wanderung mit allen Mitgliedern und ihren Frauen geplant. Das jähr-



Das Foto zeigt den 1. Vorsitzenden des MGV „Cäcilia“ Welschen Ennest, Heinz Ochsenfeld (rechts) mit dem Sänger Franz J. Nöcker, der für 50 Jahre im Männerchor geehrt wurde.

liche Sommerfest findet am 23. und 24. Juli statt, und im Dezember verkauft der MGV wieder Weihnachtsbäume.

Um den Fortbestand des 1891 gegründeten Chores zu gewährleisten, haben sich die Sänger auch in diesem Jahr eine verstärkte Mitgliederwerbung vorgenommen. Die Werbung im Jahr 2009 brachte einen neuen jungen Sänger in die Reihen des MGV. Die Chorproben finden mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr im Vereinslokal Höfer statt.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Veränderung. Der 1. Vorsitzende, Heinz Ochsen-

feld, der 2. Kassierer, Gerhard Schulte und der 2. Beisitzer, Stefan Clemens stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Für 50 Jahre aktives Singen wurde Franz J. Nöcker geehrt. Heinz Ochsenfeld dankte dem Jubilar für sein Engagement im Namen aller Sänger und überreichte eine Urkunde des Vereins und ein Präsent. Dank und Anerkennung sprach Wigbert Stahl den Sängern Willi Sasse, Georg Misterek und Heinz Ochsenfeld aus. Sie versäumten im abgelaufenen Jahr keine Chorprobe und bekamen dafür ein Geschenk.